

# **Anfrage 2**

Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	27.10.2021	öffentlich

## Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen

Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen - Teilnahme am Projekt "Kommunale THG-Bilanzierung und regionale Klimaschutzprojekte RLP (KomBiReK)"

Vorlage Nr.: 20214168



An den Vorsitzenden des Umweltausschusses Herrn Beigeordneten Alexander Thewalt Jaegerstr. 1

67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, den 19.10.2021



#### Stadtratsfraktion Ludwigshafen

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender Gisela Witt

#### Fraktionsbüro

Rathausplatz 10 67059 Ludwigshafen Telefon 0621-52 30 23 Telefax 03222-246 420 8 fraktion@gruene-lu.de www.die-gruenen-im-rat.de

### Anfrage zur Sitzung des Umweltausschusses am 27.10.2021:

Teilnahme am Projekt "Kommunale THG-Bilanzierung und regionale Klimaschutzportale RLP (Kom-BiReK)"

Sehr geehrter Herr Thewalt,

wir bitten Sie, in der Sitzung des Umweltausschusses am 27.10.2021 um Beantwortung der folgenden Fragen:

Im Rahmen des Projekts "Kommunale THG-Bilanzierung und regionale Klimaschutzportale RLP (Kom-BiReK)" wird Kommunen in Rheinland-Pfalz eine kostenfreie Software zur Ermittlung der Endenergieverbräuchen und Treibhausgasemissionen in der Kommune und ein Klimaschutzportal als Kommunikationsinstrument zur Information und Einbindung von Bürger\*innen zur Verfügung gestellt.

Beabsichtigt die Stadt Ludwigshafen, sich an dem Projekt zu beteiligen? Ist die Einführung der Bilanzierungssoftware und des Klimaschutzportals für Ludwigshafen geplant?

#### Begründung:

KomBiReK ist ein Verbundprojekt der Energieagentur Rheinland-Pfalz mit der Universität Koblenz-Landau und wird über den Europäischen Fond für Regionale Entwicklung (EFRE) und vom Land Rheinland-Pfalz gefördert.

Die Universität Koblenz-Landau entwickelte und erprobte das Whitelabel der "Regionalen Klimaschutzportale" zunächst in einer Pilotregion. Diese umfasst die Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim, Südliche Weinstraße und die Stadt Landau/Pfalz und damit vier Klimaschutzportale, die seit Oktober 2021 online sind.

Bis zum Ende des KomBiReK-Projektes ist geplant, vier bis sechs weitere Klimaschutzportale für Landkreise und kreisfreie Städte zu begleiten und aufzubauen. Die Treibhausgasemissionen stammen aus den Bilanzierungen mit dem Klimaschutz-Planer.

Ziele: Durch Onlineangebote können viele Bürger informiert und beteiligt werden. Dadurch erhöht sich die Akzeptanz von Klimaschutz-Maßnahmen. Die kommunalen Klimaschutzbeauftragten erhalten ein Werkzeug, das sie während des gesamten Prozesses im kommunalen Klimaschutz unterstützt. Mit freundlichem Gruß

Monika Kleinschnitger und Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende

H. Hous Quiry